Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Lothar König

Stand: 15.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Lothar König (Tarnname Rex / ########)

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 3. Januar 1906, # 5. Mai 1946

1924 Eintritt in den Jesuitenorden in Tisis,

26.7.1936 Priesterweihe,

1938 Terziat in Rottmannshöhe und Feldkirch,

1939 Sekretär und Bevollmächtigter von Augustin Rösch für das Berchmanskolleg in Pullach,

Professor für Kosmologie und Biologie in Pullach,

1941 Letzte Gelübde,

1942 Mitglied des Kreisauer Kreises,

Flucht und Versteck vor der Gestapo nach dem Attentat vom 20. Juli 1944.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

König, Lothar, in: Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Biographien, in: www.gdw-berlin.de (abgerufen am 20.08.2021) König, Lothar, in: Schatz, Klaus, Geschichte der deutschen Jesuiten (1814-1983). Bd. 5: Glossar, Biogramme und Gesamtregister, Münster 2013, S. 239.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1939 (Stand vom 1. Februar 1939), München o.J. [1939], S. 59.

GND: 118858416

VIAF: 4003222

Empfohlene Zitierweise: Lothar König, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/29838. Letzter Zugriff am 15.05.2024.